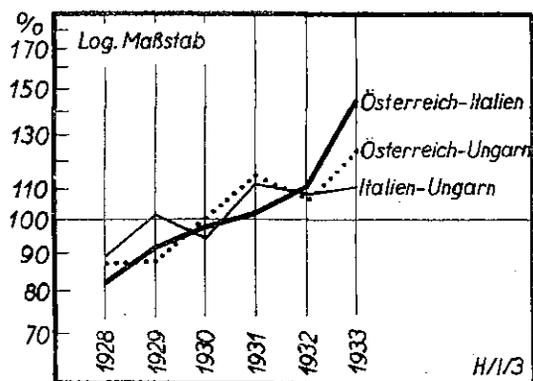


Güter, die es exportiert, eine geringere Warenmenge exportiert werden muß, um dieselbe Gütermenge wie früher importieren zu können. Das Austauschverhältnis hat sich also zugunsten des betrachteten Landes gebessert. Aus den Preisen der wichtigsten Export- und Importgüter wurde daher je ein Preisindex berechnet und der Index der Exportpreise durch den Index der Importpreise dividiert. Das Ergebnis ist das Austauschverhältnis. Aus Abb. H/I/3 geht hervor, daß sich dieses für Österreich sowohl gegenüber Italien als auch gegenüber Ungarn gebessert hat. Ganz besonders gilt dies für das Verhältnis gegenüber Italien im letzten Jahre, was weniger auf eine Steigerung der österreichischen als auf ein weiteres Fallen der italienischen Preise zurückgeht. Bei steigender Konjunktur wird die umgekehrte Bewegung zu erwarten sein.

Veränderung des realen Austauschverhältnisses im Außenhandel



Zuerst versuchte Italien durch verschiedene Maßnahmen der staatlichen Exportförderung eine Besserung seines Außenhandels zu erzielen, ohne damit wesentliche Erfolge ernten zu können. Da sich die Handels- und Zahlungsbilanz weiter verschlechterte, war Italien vor die Frage gestellt: Abwertung der Lire oder Senkung der Produktionskosten. Das vor kurzem erlassene Gesetz über die Senkung der Preise und Löhne zeigt deutlich, daß Italien gewillt ist, den mit Rücksicht auf die ruhige Weiterentwicklung des Landes günstigeren Weg der Kostensenkung und der Rückstellung der nunmehr auch in diesem Lande als gänzlich verfehlt erkannten Autarkiebestrebungen zu gehen.

UNGARN

Die ungarische Wirtschaft scheint im dritten und vierten Quartal des Jahres 1933 den Krisentiefpunkt erreicht zu haben. Die seit dieser Zeit bis zur Gegenwart sich mehrenden Anzeichen einer Konjunkturbesserung in den verschiedensten Zwei-

gen der Wirtschaft zeigen jedoch, daß der Tiefpunkt erst geringfügig überschritten ist.

Die leichte Belebung hat also in Ungarn etwas später als in den meisten Nachbarländern eingesetzt, was vor allem auf drei Gründe zurückzuführen ist. Erstens ist die Preisgestaltung in der Landwirtschaft, die schließlich das Rückgrat der ungarischen Wirtschaft bildet, trotz guter Ernte weiterhin ungünstig gewesen und hat noch immer schwer unter dem Preisdruck seitens der inflationstreibenden Rohstoffstaaten gelitten. Zweitens hat Ungarn selbst durch seine Autarkiebestrebungen seinen Außenhandel verkleinert und drittens durch das hartnäckige Festhalten an der Devisenbewirtschaftung das Übergreifen der Konjunkturbelebung vom Ausland her erschwert.

Das Disagio des Pengö ist während des Jahres 1933 unverändert geblieben. In der Schweiz notierte er 1933 im Durchschnitt des Jahres mit 68% der Parität und in den beiden ersten Monaten 1934 mit 68, bzw. 67%.

Der *Notenumlauf* schrumpfte 1933 auf 356 Millionen Pengö zusammen, den niedrigsten Wert seit 1928. In den beiden ersten Monaten 1934 hält er sich auf derselben Höhe wie zur gleichen Zeit des Vorjahres. Die Devisenbewirtschaftung wird nach den kürzlich abgegebenen Erklärungen des Finanzministers unverändert aufrechterhalten werden. Sie steht zweifellos einer Wirtschaftsbelebung hemmend im Wege und wird nur durch die Prämienu- und -abschläge bei Kauf, bzw. Verkauf von Devisen gemildert. Einer Anerkennung der bestehenden Abwertung steht anscheinend nach wie vor die vom Staate übernommene Haftung für den Goldwert der Spareinlagen im Wege.

Eine wesentliche Erleichterung der Währungs- und Geldmarktsituation wurde durch das abgeschlossene Stillhalteabkommen mit den Gläubigern kurzfristiger Schulden erreicht. Ihre Verzinsung wurde auf 4,5% und die Amortisation auf jährlich 5% beschränkt.

Der *Geldmarkt* ist weiterhin geschäftslos. Auf dem *Kapitalmarkt* konnten sowohl Aktien wie festverzinsliche Papiere Kursbesserungen verzeichnen, was einerseits mit der allgemeinen Erleichterung der Wirtschaftslage und andererseits mit der günstigeren Beurteilung der nächsten Zukunft zu erklären ist. Von Jänner bis Mitte Februar 1934 stieg z. B. der Aktienkursindex um 13,5%. Sowohl in Budapest wie in der Provinz ist ein Steigen der Spareinlagen festzustellen.

Die Preisbewegung war 1933, wie aus der Tabelle S. 84 hervorgeht, durchwegs noch nach

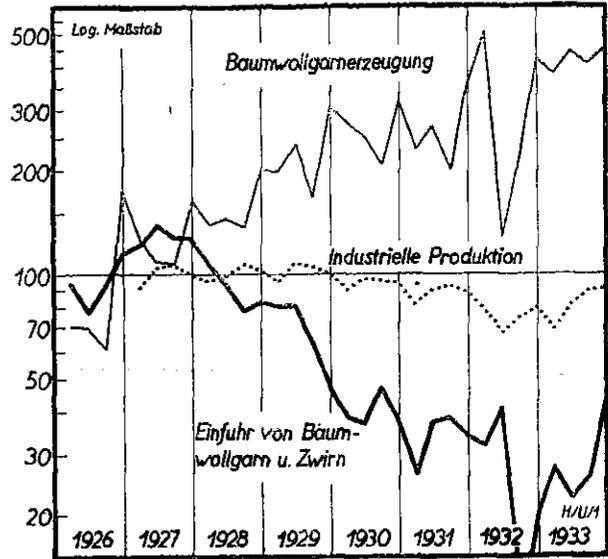
abwärts gerichtet. Den stärksten Preisfall hatten wieder die landwirtschaftlichen Waren aufzuweisen. Auch der Lebenskostenindex senkte sich erheblich. Im Jahre 1934 war bisher die Preisgestaltung besonders für landwirtschaftliche Waren günstiger.

Bestimmend für die Wirtschaftslage Ungarns ist die Situation der Landwirtschaft. Durch ihren Jahresrhythmus und die starke Abhängigkeit von klimatischen Faktoren erschwert sie jedoch die Feststellung konjunktureller Einflüsse über kürzere Zeiträume. Ihre Lage hat sich in den letzten Monaten durch die festere Preistendenz und die lebhaftere Ausfuhr zweifellos etwas gebessert.

Auch die *Industrieproduktion* ist 1933 gegenüber 1932 vielfach schon größer gewesen. Doch ist hier der Einfluß staatlicher Maßnahmen von dem konjunkturellen Einfluß kaum zu trennen.

Von 1932 auf 1933 stieg z. B. die Jahresproduktion von Roheisen um 40%, von Rohstahl um 27%. Der Verbrauch von Eisenerz erhöhte sich um 16%, der Koks- und Kohlenverbrauch der ungarischen Industrie um 5.12% und der Gesamtkohlen-

Index der Baumwollgarnherzeugung, der industriellen Produktion und der Einfuhr von Baumwollgarn und Zwirn in Ungarn



verbrauch um 1%. Aber auch die Stromerzeugung, die Baumwoll- und Wollwarenerzeugung und die Kunstseidenindustrie haben 1933 mit mengenmäßig besserem Ergebnis abgeschlossen. Ungün-

Ungarische Wirtschaftszahlen

Zeit	Geld- und Kapitalmarkt				Preise						Produktion und Arbeitslosigkeit			Außenhandel					
	Notenumlauf	Eskontierte Wechsel, Warants und Effekten	Privatdiskont	Aktienindex	Großhandelspreisindex ¹⁾ (Durchschnitt sämtlicher Waren)	Großhandelspreisindex ¹⁾ (Landwirtschaft und Viehzucht)	Lebenskostenindex	Importpreisindex industrieller Produkte	Exportpreisindex landwirtschaftlicher Produkte	Exportpreisindex landw. Produkte in % des Importpreisindex industrieller Produkte	Industrielle Produktion ²⁾	Baumwollgarnherzeugung	Arbeitslosigkeit	Import	Export	Gesamte Weizenausfuhr	Weizenausfuhr nach Österreich in % der Gesamtausfuhr von Weizen	Gesamte Schweineausfuhr	Schweineausfuhr nach Österreich in % der Gesamtausfuhr von Schweinen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1926	483	348	8.0	170.8	135	131	117	103	97	94	101	155	14.6	101	69	237	36	8	46
1927	478	340	9.0	144.4	121	116	117	105	95	91	102	229	16.2	89	87	404	33	23	57
1928	454	241	7.0	119.9	96	85	106	92	81	88	94	263	22.3	69	76	289	34	21	55
1929	412	335	7.8	101.1	95	85	101	83	64	77	87	265	28.6	46	48	301	55	9	94
1930	384	436	7.0	87.6	92	83	98	73	53	73	75	315	30.8	28	28	120	64	10	88
1931	356	489	5.9	79.1	76	62	91	65	44	69	83	421	27.8	26	33	375	50	13	84
1932 I.	350	457	6.0	86.2	82	71	95	65	53	81			32.6	22	23	62	97	17	72
II.	344	454	6.0	80.8	83	72	94	75	53	71	75	381	32.2	22	26	111	77	12	68
III.	355	456	6.0	79.1	82	71	93	62	51	81			30.9	26	29	149	57	7	68
IV.	357	459	6.0	77.5	80	68	93	65	48	74			29.6	23	23	24	35	8	73
V.	347	456	6.0	77.0	79	66	92	62	47	76	82	443	27.9	26	28	98	87	15	84
VI.	372	476	6.0	80.4	79	66	92	60	44	74			27.3	26	29	231	77	13	86
VII.	364	468	6.0	89.4	73	57	90	67	46	69			25.8	25	30	130	67	12	99
VIII.	354	467	6.0	85.5	71	54	90	66	43	65	85	408	25.1	27	35	425	37	12	99
IX.	361	477	6.0	78.1	70	53	89	66	37	56			25.0	26	44	1097	7	14	100
X.	362	472	6.0	73.8	71	54	87	64	38	60			25.0	33	42	863	16	18	87
XI.	341	601	6.0	71.5	70	54	87	61	35	58	90	452	25.2	32	44	932	14	18	89
XII.	369	625	6.0	70.3	71	55	88	65	39	61			27.0	27	40	381	31	14	84
1934 I.	348	582	6.0	77.5	71	55	88	65	44	67			27.4	24	29	487	28	12	79
II.	347	577	6.0	80.0	74	59	89	61	42	69			27.2	23	29	403	35	10	79
III.	360	572																	

Offizieller Diskontsatz: 4 1/2% ab 18. Oktober 1932, vorher 5% ab 1. Juli 1932.

¹⁾ Ab 1. Jänner 1929 gewogener Index neuen Systems. Der neue Preisindex besteht aus 54 Waren; er enthält mit Ausnahme von Malz sämtliche Waren des alten Preisindex. — ²⁾ Von Saisonschwankungen bereinigt. Quelle: Magyar Statisztikai Szemle, Budapest. A Magyar Gazdaságkutató Intézet. Gazdasági Helyzetjelentése, Budapest.

stiger gestaltete sich dagegen die Lage der Bauindustrie und der von ihr abhängigen Produktionszweige. Auch die Konsumgüterumsätze waren noch geringer. Die Arbeitslosigkeit hat sich dagegen nicht unwesentlich gebessert.

Von dem Einfluß autarker Bestrebungen auf die Produktion gibt Abb. H/U/1 ein Bild. Unter ihrem Einfluß nahm die Baumwollgarnerzeugung während der ganzen Krise auf Kosten der Einfuhr dieser Waren erheblich zu.

Der *Außenhandel* hat sich 1933 günstiger entwickelt. Die Einfuhr ist zwar im Monatsdurchschnitt von 28 Millionen im Jahre 1932 auf 26 Mil-

lionen im Jahre 1933 zurückgegangen, jedoch konnte die Ausfuhr von 28 Millionen im Jahre 1932 auf 33 Millionen Pengö im Monatsdurchschnitt 1933 erheblich gesteigert werden. Die Weizenausfuhr verdreifachte sich sogar gegenüber 1932. In den beiden ersten Monaten liegt sowohl die Einfuhr als auch die Ausfuhr über dem Vorjahrsniveau. Über die ziffernmäßige Entwicklung des Außenhandels mit Österreich gibt die Tabelle S. 82 Aufschluß. Die gegenwärtig gepflogenen Wirtschaftsverhandlungen werden dem Export landwirtschaftlicher Produkte neue Möglichkeiten eröffnen.

Zeit	Durchschnittliche Geldsätze			Nationalbank ¹⁾							Kapitalmarkt																
	Privatdiskont	Reportgeld (Monatsgeld)	Kurs des Schilling in Zürich in % der Parität ³⁾	Notenumlauf		Notenumlauf und Giroverbindlichkeiten		Gesamte valutafISChe Deckung	Deckungsverhältnis	Wechselportefeuille	35 Industriefaktoren ²⁾	Kursindex festverzinslicher Werte ²⁾	Nominalkapital ²⁾	Börse												Kurswert in % des Nominalkapitals ¹⁾	Ausgezählte Dividendensumme ²⁾
				Kurswert ²⁾																							
	% p. a.	% p. a.	% p. a.	Mill. S. 1923=100	Mill. S. 1932=100	Mill. S. 1923=100	Mill. S. 1932=100	%	Mill. S. 1923=100	1923=100	1932=100	1923=100	1932=100	d. a. d. Börse not. österr. Aktien ⁴⁾												Mill. S.	1000 S.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
1929	7.15	8.30	100.0	934	119	1044	115	725	70.3	206	143	97.8	99.2	777	1070	43.1	87.8	173.3	60.9	288.3	57.1	56.7	15.6	138	4150		
1930	4.90	6.48	99.7	916	117	1046	116	814	77.6	123	90	82.1	99.1	806	891	36.2	93.7	152.5	59.7	214.9	33.9	36.3	16.5	111	4011		
1931	4.63	6.64	99.5	994	126	1165	129	628	55.4	434	302	62.6	97.1	793	661	26.6	70.1	107.9	44.4	148.9	22.3	24.7	15.5	83	3236		
1932	—	9.08	83.0	915	116	1105	122	215	19.4	728	578	53.3	87.0	800	583	23.5	60.3	82.3	45.2	120.7	20.6	22.9	19.3	73	1876		
1933	—	7.05	78.8	853	107	1049	114	194	18.5	252	126	44.1	89.2	808	497	22.4	42.1	57.1	25.5	105.7	15.6	19.3	19.8	62	1295		
1933 I.	—	8.25	83.0	822	104	1059	113	189	17.8	327	140	48.4	88.0	809	541	23.4	53.3	69.4	31.7	116.4	17.7	20.1	19.8	67	3590		
II.	—	8.25	81.2	792	104	1036	117	190	18.3	297	152	46.7	87.3	809	543	22.9	47.8	64.1	31.7	111.5	17.9	20.3	20.0	67	580		
III.	—	7.87	79.1	839	109	1046	119	189	18.1	302	171	44.5	87.3	809	500	22.0	41.4	60.3	25.5	110.5	16.5	19.4	19.7	62	1218		
IV.	—	7.25	75.0	860	111	1080	122	189	17.5	270	146	43.1	89.4	808	488	21.4	41.5	55.1	22.5	108.7	15.6	18.3	19.4	60	586		
V.	—	7.00	77.7	836	107	1075	121	189	17.6	258	135	45.1	90.7	808	506	23.1	44.9	60.0	22.7	111.1	16.5	18.3	19.3	63	3168		
VI.	—	7.00	78.4	831	105	1078	120	192	17.8	245	127	45.4	89.8	808	507	24.0	45.1	58.5	22.7	110.3	16.3	18.8	20.0	63	2270		
VII.	—	6.50	79.1	849	104	1096	115	197	18.0	249	115	45.6	89.7	808	504	23.7	42.5	57.6	23.9	110.5	16.3	19.1	20.0	62	1736		
VIII.	—	6.50	78.8	854	104	1017	106	197	19.3	209	103	44.4	91.1	808	491	23.4	38.9	56.4	23.8	104.0	15.6	19.9	19.5	61	578		
IX.	—	6.50	79.1	882	111	997	105	197	19.7	205	116	42.8	90.8	808	486	22.4	38.9	54.2	23.8	101.6	15.3	20.2	19.3	60	—		
X.	—	6.50	77.4	899	111	1029	110	197	19.1	223	111	41.3	89.8	808	469	20.8	36.1	51.8	23.7	96.0	13.6	19.6	20.0	58	—		
XI.	—	6.50	78.3	864	107	1020	109	197	19.3	205	96	41.8	89.1	806	470	21.0	37.5	49.6	26.7	95.7	13.4	19.2	20.1	58	100		
XII.	—	6.50	79.1	913	109	1055	109	202	19.1	237	95	40.0	87.8	801	463	21.3	37.5	48.2	27.7	91.9	12.5	18.3	20.1	58	1710		
1934 I.	—	6.50	78.2	872	111	1082	116	203	18.8	256	109	42.3	90.7	801	475	21.4	39.4	50.3	29.6	95.3	12.5	18.6	20.2	59	2004		
II.	—	6.50	77.8	930	122	1108	125	210	19.0	276	141	42.5	93.2	801	478	21.4	37.1	52.9	29.3	96.2	14.3	18.7	20.8	60	774		
III.	—	6.50	77.1	934	121	1112	128	212	19.0	286	162	45.1	94.9	801	500	22.4	37.8	58.2	30.4	103.1	15.5	20.0	20.6	62	1215		
IV.	—	6.50	77.1	915	119	1120	127	214	19.1	292	158	48.6	94.2	787	493	22.0	38.8	60.6	30.3	101.6	14.8	20.5	20.2	63	600		

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

1) Stand Monatsmitte. — 2) Monatssummen. — 3) Monatsdurchschnitt. — 4) Ohne Bankaktien.

Zeit	Kapitalmarkt																																															
	Börse										Umlauf an ²⁾			Spareinlagen bei den Sparkassen ²⁾								Giroumsätze ²⁾					Postsparkasse																					
	Rendite der Aktien ²⁾		Geldumsätze aus dem Effektenverkehr ²⁾		Arrang. Schlüsse ²⁾		Vom Wr. Giro- und Cassenverein abgeführte Umsätze ²⁾		Gesamtertrag d. Effektenumsatzsteuer ²⁾		Pfandbriefen		Kommunalobligationen		Spareinlagen insgesamt		Wien		Niederösterreich		Oberösterreich		Salzburg		Steiermark		Kärnten		Tirol		Vorarlberg		Burgenland		Österreichische Nationalbank		Postsparkasse		Wiener Giro- und Cassenverein		Saldierungsverein		Zahl der Scheckkonten		Scheckguthaben pro Konto		Neugründungen u. Kapitalerhöhungen von A.-G. und G. m. b. H.	
	%	Mill. S.	1923=100	1932=100	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.	1000 S.				
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52																						
1929	4.61	56.6	19	9.2	55	181	64	2119	623	257	161	48	160	42	63	24	1.8	4149	131	2069	129	2793	342	127	1454	8.6																						
1930	5.53	42.8	16	5.6	39	220	79	2419	728	286	175	52	175	52	72	28	2.6	4093	129	2173	135	2636	343	129	1345	4.4																						
1931	6.52	41.0	7	4.2	33	294	149	2025	718	289	175	51	159	52	74	29	2.6	4140	131	2080	130	1959	97	257	128	1377	2.8																					
1932	5.04	15.1	6	2.0	15	310	174	1959	713	264	165	44	158	44	65	27	2.9	3431	109	1878	117	1340	62	213	130	1303	2.5																					
1933	3.58	18.8	10	1.6	14	300	174	2015	760	279	165	44	159	43	66	28	3.0	3066	96	1786	110	1335	64	189	131	1169	18.0																					
1933 I.	3.96	14.5	9	1.8	13	305	174	2022	765	266	166	43.3	161	43.8	65.9	27.5	3.1	3153	101	1832	109	1367	66	204	131	1182	1.8																					
II.	3.84	12.6	9	1.6	14	305	174	2039	785	270	167	44.7	163	43.9	67.0	27.3	3.0	2815	99	1653	110	1207	63	202	131	1131	1.5																					
III.	4.08	18.8	9	1.6	13	303	175	2025	777	270	167	44.4	163	43.7	68.3	27.3	2.8	3488	110	1742	110	1318	62	278	131	1133	4.1																					
IV.	4.20	16.3	8	1.7	15	302	175	2022	780	270	166	44.3	162	43.4	67.9	27.6	2.8	2803	89	1699	107	1211	58	152	131	1189	2.7																					
V.	3.72	38.3	9	2.1	13	300	175	2042	791	271	166	44.3	163	43.1	67.2	27.8	2.8	2972	97	1763	109	1304	63	222	131	1190	4.5																					
VI.	3.36	12.6	5	0.9	15	299	174	2040	785	271	166	44.2	161	43.1	66.5	27.9	2.9	3141	98	1683	106	1200	57	255	131	1147	12.9																					
VII.	3.24	18.7	10	1.7	12	299	174	2032	770	273	167	44.1	159	43.3	66.4	27.8	3.0	2963	81	1845	107	1260	57	159	131	1150	143.2																					
VIII.	3.24	13.1	7	1.1	14	299	174	2023	760	272	167	44.4	159	43.6	66.1	27.4	3.0	3164	101	1784	110	1369	70	168	131	1174	5.9																					
IX.	3.24	16.2	10	1.2	10	298	174	1997	743	270	165	43.5	156	43.4	64.4	27.4	3.0	3126	98	1765	113	1340	66	179	131	1149	0.3																					
X.	3.36	30.1	16	1.8	14	297	174	1943	717	266	162	42.4	153	42.3	62.9	27.5	3.0	2994	82	1872	110	1414	65	134	131	1159	4.3																					
XI.	3.24	16.8	15	1.5	19	297	174	2008 ⁸⁾	728	265	162	42.4	153	42.5	62.4	27.2	3.0	2891	96	1877	113	1431	74	132	131	1147	29.2																					
XII.	3.48	17.0	15	2.3	12	296	174	1988 ⁹⁾	714	262	162	42.3	152	42.5	62.1	27.4	3.0	3278	99	1917	110	1596	72	184	131	1120	5.1																					
1934 I.	3.12	19.4	18	1.9	14	295	173	2087 ¹⁰⁾	759	273	168	42.7	157	43.7	63.0	28.3	3.0	2740	87	1866	111	1545	74	157	13																							

Zeit	Insolvenzen in Österreich		Firmenbewegung im Wiener Handelsregister		Preise ¹⁾																	Indexziffer des allgemeinen Geschäftsganges 1923 bis 1931 = 100				
	Gerichtl. Ausgliche	Konkurse	Exekutionsanträge beim Exekutionsgericht Wien		Indexziffern														Durchschnittspreis in S		Preispanne der Kleinhandels- gegenüber den Großhandels-Preisen (10 Lebensmitteln) in % der Großhandelspreise					
			in 1000	Neueintragen	Lösungen	Großhandel	Kleinhandel	Lebenskosten	Reagibie	Freie	Gebundene	Agrar-stoff-preise		Industrie-stoff-preise		Inlandbestimmte	Ausland-bestimmte	Baumaterial	Baukosten	Durchschnittliche Lohnhöhe, Wien			Einfuhr	Ausfuhr		
	Wochen-durchschnitt	in 1000	B. A. f. St.			1923-1931 = 100																				
	53	54	55	56	57	I. Hj. 1914 = 100	1914 = 100	VII. 1914 = 100	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70		71	72	73	74
1929	38	11	23.3	59	100	130	147	111	104	100	99	101	100	100	98	107	97	108	98	117	33	54	40	119		
1930	52	13	27.3	62	302	117	145	111	89	87	96	87	86	97	87	100	75	110	110	119	33	54	40	107		
1931	67	15	28.6	55	111	109	138	106	61	76	91	87	69	81	68	86	58	110	113	119	28	53	39	93		
1932	87	21	30.0	46	120	112	144	108	55	73	93	95	59	74	60	79	59	108	105	114	23	43	36	75		
1933	63	19	28.7	35	74	108	142	105	59	73	94	86	56	76	65	80	62	93	99	107	21	40	35	77		
1933 I.	72	18	31.0	45	154	108	145	106	56	69	93	85	53	73	57	77	58	93	99	104	19	45	36	68		
1933 II.	81	20	18.2	64	104	106	143	105	55	69	93	84	52	73	58	76	57	93	99	110	20	50	36	67		
1933 III.	77	24	42.5	49	100	107	141	104	56	70	94	86	52	73	58	77	57	93	99	109	23	43	36	67		
1933 IV.	65	21	28.2	38	73	107	141	104	56	70	94	86	53	73	60	78	59	93	99	110	23	36	34	67		
1933 V.	82	17	34.7	32	17	108	141	105	57	70	94	85	56	73	64	78	64	93	99	104	23	35	36	69		
1933 VI.	64	15	27.6	27	48	109	142	106	60	82	95	98	58	77	67	81	67	93	99	108	23	34	34	70		
1933 VII.	61	17	27.2	39	64	111	142	105	61	79	95	93	63	78	71	83	66	93	99	105	22	35	39	69		
1933 VIII.	49	17	23.6	22	30	108	142	105	61	71	95	82	61	78	71	84	65	93	99	105	19	37	36	71		
1933 IX.	48	15	30.3	34	53	108	143	105	61	72	94	82	59	78	69	83	63	93	99	114	19	30	35	73		
1933 X.	54	19	27.2	39	71	109	143	106	60	72	94	82	55	78	69	82	62	93	99	94	19	38	35	73		
1933 XI.	52	21	29.8	17	60	108	143	105	60	73	93	82	57	77	68	81	63	93	99	106	21	41	35	77		
1933 XII.	47	18	24.4	19	113	108	142	106	62	75	92	83	57	77	69	81	64	93	99	107	22	43	33	73		
1934 I.	52	12	29.3	38	59	109	142	106	63	77	93	83	57	78	66	81	66	93	99	97	21	39	33	77		
1934 II.	53	18	25.2	24	64	110	142	105	63	77	93	84	58	78	67	81	67	93	99	105	22	43	33	77		
1934 III.	52	13	31.3	47	78	113	142	105	62	80	93	86	58	78	67	81	65	93	99	105	24	41	32	77		
1934 IV.	52	13	31.3	47	78	112	142	105	62	79	93	86	58	77	67	81	66	93	99	105	24	41	32	77		

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.

¹⁾ Die angegebenen Indexziffern in Kolonne 58-70 gründen sich auf die jeweils in der Mitte des Monats bestehenden Preise, in Kolonne 71-74 sind Monatsdurchschnitte verzeichnet und in Kolonne 75 beruht die Berechnung auf den in der Mitte des Monats gültigen Preisen.

Zeit	Umsätze ²⁾																									
	Indexziffern														Viehautrieb Wien			Fremdenverkehr in Wien								
	Verbrauchsgüter	Produktionsgüter	Lebensmittel	Konfektion	Schuhe	Hausrat und Möbel	Punzierungen	Besucher der Wiener städtischen Warmbäder	Brennstoffverbrauch in Wien	Brennstoffverbrauch für Hausbrand und Kleingewerbe in Österreich	Gasverbrauch in Wien	Roheinnahmen aus dem Tabakverschleiß	Spiritusabsatz	Ertrag der Warenumsatzsteuer	Zuckerverbrauch	Milchanlieferung nach Wien	Rinder insgesamt		Schweine insgesamt		Überhaupt	aus dem Ausland	Städtische Straßenbahnen	Städtische Omnibusse		
																	davon Inland	davon Inland	1000 Personen	1000 Personen						
	1923-1931 = 100														1000 Stück		1000 Stück		1000 Personen		Beiförderte Personen					
77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101		
1929	119	119	111	123	114	118	122	102	640	291	202	27	30	22	21	180	251	11.2	3.8	62.0	5.8	53	35	52.3	184	
1930	117	96	115	115	116	114	115	97	656	225	131	26	30	21	21	161	247	8.5	3.1	61.1	8.2	55	37	50.3	254	
1931	112	76	113	106	120	117	107	88	647	223	162	27	29	20	18	169	228	9.9	5.1	73.3	21.2	46	30	47.6	257	
1932	94	68	102	81	100	89	67	73	639	202	143	27	27	17	15	152	226	9.8	8.4	56.2	22.3	36	24	43.6	241	
1933	83	66	97	72	97	66	43	70	620	186	126	26	26	15	11	148	227	8.3	6.6	55.5	26.5	34	22	39.1	167	
1933 I.	86	57	92	74	102	85	45	78	506	256	159	34	21	14	12	119	218	10.6	9.0	51.6	20.0	26	15	40.1	236	
1933 II.	81	57	92	70	78	79	41	76	571	220	134	32	21	14	10	119	218	7.7	6.3	46.6	19.2	23	13	37.0	222	
1933 III.	86	59	96	75	93	63	36	64	721	157	89	30	25	15	11	164	233	8.0	6.4	51.0	25.4	32	18	41.2	217	
1933 IV.	87	61	95	77	102	66	46	75	779	123	59	27	27	13	10	109	225	7.7	6.2	47.6	28.5	33	22	40.6	189	
1933 V.	83	67	95	79	88	63	38	61	661	126	70	25	25	14	12	131	234	9.8	8.0	65.1	44.7	35	24	42.0	198	
1933 VI.	82	68	97	69	102	67	46	70	663	105	77	22	26	13	11	127	237	7.5	6.3	52.6	26.1	34	24	40.3	172	
1933 VII.	81	66	99	70	90	65	49	76	593	148	100	21	31	15	11	177	237	8.9	6.9	66.1	27.3	37	27	37.3	154	
1933 VIII.	78	71	100	60	97	58	41	73	485	159	104	20	25	16	10	170	231	7.0	5.2	53.5	24.1	43	34	34.1	130	
1933 IX.	81	70	103	73	108	72	46	72	672	197	133	20	25	15	9	142	220	7.8	6.1	56.3	24.2	51	35	39.8	180	
1933 X.	79	71	96	67	101	54	46	72	628	252	210	24	27	15	12	211	225	9.9	7.6	69.5	27.8	36	23	41.2	196	
1933 XI.	87	78	101	73	106	57	38	61	585	222	181	27	25	17	12	149	225	7.6	5.8	51.9	23.5	26	16	37.2	184	
1933 XII.	83	73	97	76	99	61	48	63	580	266	194	27	29	17	14	156	219	6.9	5.1	54.4	27.3	26	16	38.7	168	
1934 I.	80	94	73	67	66	37	62	555	244	165	33	24	15	13	13	119	228	9.2	7.1	66.3	23.5	26	15	36.9	174	
1934 II.	79	96	75	68	57	36	66	575	171	110	29	23	13	10	10	121	206	6.9	5.2	53.8	29.5	21	12	31.0	136	
1934 III.																										
1934 IV.																										

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.

²⁾ Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.

Zeit	Produktion ¹²⁾																																																							
	Stromerzeugung		Brennstoffbedarf									Brennstoffbedarf																																												
	Österreich		Wien		Steinkohle			Braunkohle			Eisenerz			Roheisen			Rohstahl			Walzware + Absatz von Halbzeug			Baumwollgarn		Baumwollgarn		Rohmaterialbedarf der Webereien		Holzschnitft		Zellulose		Papier		Pappe		Spiritus		Bier (Bierwürze)		Industrie und Landwirtschaft überhaupt		Landwirtschaft		Nahrungsmittelindustrie		Eisen- und Metallindustrie		Chemische Industrie		Keramische und Glasindustrie		Baustoffe		Lederindustrie	
	Produktionsindex (1923=1931=100)		Mill. kwh		Müll. m ³			1000 Tonnen			1923-1932 = 100			in % der Vollbeschäftigung			1923-1931 = 100		Waggons		1000 hl		1000 Tonnen		1000 Tonnen		1000 Tonnen		1000 Tonnen		1000 Tonnen		1000 Tonnen		1000 Tonnen		1000 Tonnen		1000 Tonnen		1000 Tonnen															
	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128																													
1929	722	96	48	28	17	294	156	144	143	146	78	110	868	1870	1913	455	22	435	351	6.5	34	128	20	10.7	36	3.4																														
1930	704	97	47	27	18	255	98	89	104	107	77	102	862	1779	1752	492	23	424	279	4.0	32	84	15	9.7	40	3.2																														
1931	97	93	45	28	19	249	43	47	68	70	72	96	801	1796	1751	247	22	332	246	4.0	32	59	15	8.0	34	3.1																														
1932	79	90	42	28	19	259	25	30	39	40	68	95	695	1664	1675	189	17	257	210	3.3	28	40	14	6.6	26	2.6																														
1933	80	89	40	27	20	251	22	28	43	41			732	1850	1671	238	17	191	206	2.8	26	41	15	5.0	19	2.5																														
1933 I.	72	96	50	36	16	315	0	0	38	39	55	68	309	1717	1460	98	36	217	215	2.4	24	41	18	4.0	9	3.2																														
II.	73	82	40	31	21	273	0	0	45	41	54	70	667	1552	1497	154	24	193	194	2.2	19	35	14	3.5	12	2.5																														
III.	72	90	42	31	21	269	0	0	46	38	52	74	92	1585	1783	1597	173	17	272	206	1.7	20	39	13	3.5	17	2.5																													
IV.	74	84	37	27	17	213	7	0	41	41	54	80	91	770	1793	1620	215	14	274	179	2.0	27	33	13	4.9	20	2.1																													
V.	76	87	36	25	19	216	34	42	52	50	62	87	114	754	1712	1681	278	7	267	190	2.5	21	44	12	5.0	21	2.1																													
VI.	78	82	34	22	17	199	34	43	46	48	61	88	109	1013	1951	1679	286	4	226	175	3.9	21	41	10	5.5	23	2.0																													
VII.	75	80	34	21	19	221	36	46	52	48	63	88	89	752	1839	1609	414	2	182	186	4.2	19	42	12	6.1	25	2.3																													
VIII.	86	84	35	20	21	247	37	44	50	42	75	118	120	800	1860	1679	301	5	181	194	2.0	18	37	15	6.0	30	1.9																													
IX.	80	88	38	23	21	194	30	42	46	39	77	122	120	612	1865	1616	358	7	69	200	2.5	24	24	16	5.8	27	2.3																													
X.	88	95	42	26	21	282	33	43	24	32	85	124	966	1886	1640	200	28	98	251	4.6	33	38	49	24	5.8	26	3.0																													
XI.	95	98	44	28	22	296	34	43	42	42	92	136	928	2108	2176	239	30	157	243	2.8	36	47	21	5.3	14	2.8																														
XII.	89	100	47	32	22	290	21	30	40	38	92		629	2133	1799	137	27	131	240	3.0	26	46	16	5.1	9	3.4																														
1934 I.	93	45	31	22	32	30	34	45	44				597	2007	1815	147	31	101	234	2.2	26	35	16	4.5	5	2.0																														
II.	78	36	36	16	265	15	7	28	28	43	43		525	1681	1446	151	22	220	201	1.6	20	53	45	4.6	10	2.6																														
III.	93	40																																																						
IV.																																																								

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.

Zeit	Produktion ¹⁶⁾												Arbeitsmarkt																																																																				
	Auftragsbestand			Lagerhaltung			Mitgliederstand der Wiener Krankenkassen ¹⁷⁾			Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose ¹⁸⁾			Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose nach Betriebsklassen in Österreich ¹⁹⁾						Wien ¹⁵⁾			Unterstützte Arbeitslose ¹⁴⁾																																																											
	Eisenindustrie in % des Normalbestandes			Baumwollspinnereien (1923=1931=100)			Lagerhäuser der Gemeinde Wien Versicherungsamt			In Wien ausbezahlte Lohn- und Gehaltssumme ¹⁹⁾			Österreich insgesamt			Wien			Steiermark			Baugewerbe			Eisen- und Metallgewinnung			Eisen- und Metallwareindustrie			Maschinenherzeugung			Elektroindustrie			Bekleidungsindustrie			Graphische Industrie			Chemische Industrie			Warenhandel			Neuanmeldungen Stellensuchender offener Stellen			Neuanmeldungen offener Stellen			Vermittlungen																										
	129			130			131			132			133			134			135			136			137			138			139			140			141			142			143			144			145			146			147			148			149			150			151			152			153			154			155		
	102			103			104			105			106			107			108			109			110			111			112			113			114			115			116			117			118			119			120			121			122			123			124			125			126			127			128		
1929	102	119	113	8.8	636	158	192	82	23	52	1.3	17	7	2.0	15	2.2	3.8	12	31.7	15.4	13.9	164	67	97	98	103																																																							
1930	66	113	92	7.3	606	152	243	102	29	64	4.4	21	13	3.4	15	2.9	5.0	13	33.1	13.5	11.7	207	83	124	127	140																																																							
1931	21	95	78	8.0	556	137	301	125	39	78	6.4	25	15	6.0	20	4.1	5.6	13	33.2	11.2	9.9	253	96	157	156	178																																																							
1932	14	81	88	7.4	485	112	378	163	49	92	8.2	35	19	7.8	26	6.0	6.5	18	31.0	7.6	7.2	309	116	193	196	230																																																							
1933	17			4.7	445	95	406	185	50	90	6.8	38	20	8.1	28	7.1	7.0	22	27.7	7.0	6.7	329	131	199	209	237																																																							
1933 I.	24	77	72	3.9	437	88	478	202	59	119	8.7	41	22	9.2	35	7.1	7.9	21	35.4	4.1	3.7	385	142	243	170	155	182																																																						
II.	21	76	68	3.7	435	89	480	204	59	118	8.5	42	22	9.2	35	7.2	8.0	22	25.5	5.2	5.0	402	148	255	166	154	177																																																						
III.	20	79	66	3.0	445	97	455	195	58	107	7.9	42	21	9.0	28	7.3	7.8	22	24.4	10.9	10.3	397	146	251	170	160	179																																																						
IV.	16	91	72	3.2	448	96	423	187	54	92	7.2	40	20	8.8	26	7.2	7.5	23	22.6	8.1	7.7	365	136	229	192	170	209																																																						
V.	14	88	67	3.8	454	93	392	179	49	80	6.6	38	20	8.7	24	7.1	6.9	22	24.8	9.3	8.9	334	131	203	224	181	202																																																						
VI.	16	92	57	4.4	447	103	381	177	47	78	6.2	38	19	8.5	26	6.7	6.9	22	25.2	6.6	6.3	314	127	187	246	192	298																																																						
VII.	14	101	73	4.5	439	92	375	178	46	77	6.4	37	19	8.3	29	6.8	6.6	22	28.3	6.9	6.4	303	126	177	254	195	313																																																						
VIII.	13	112	79	5.3	440	89	366	177	45	73	6.5	36	19	7.7	28	7.2	6.3	22	29.3	7.2	6.9	297	126	171	252	196	309																																																						
IX.	11	120	83	6.6	452	101	355	171	44	72	6.1	35	19	7.4	24	7.4	6.4	22	26.9	8.7	8.2	284	120	164	245	200	287																																																						
X.	11	115	81	6.8	459	88	358	173	45	74	5.8	33	19	6.9	23	7.2	6.3	22	29.1	7.8	7.5	278	118	160	227	200	250																																																						
XI.	10	112	76	6.2	452	88	383	181	47	87	5.8	34	19	6.7	25	7.0	6.5	22	30.8	5.2	5.0	287	120	167	194	182	204																																																						
XII.	32			4.7	426	116	422	193	52	104	6.2	36	19	6.9	29	7.0	6.9	22	30.1	4.1	3.9	316	128	188	170	166	175																																																						
1934 I.	30	25		3.7	423	79	440	200	54	106	6.6	38	19	7.5	32	7.1	7.4	22	31.0	4.5	4.4	350	137	212	154	151	159																																																						
II.	25	35		3.1	422	82	435	199	53	103	5.6	38	19	7.7	30	7.5	7.5	22	20.9	4.1	3.9	358	141	217	148	147	151																																																						
III.	33																		24.7	8.1	7.6	341	134	206	146	147	147																																																						
IV.																																																																																	

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.

¹³⁾ Einschließlich ungefähr 70.000 nicht arbeitslosenversicherungspflichtige Hausgehilfinnen und Lehrlinge. Stand am Monatsende. - ¹⁴⁾ Stand um die Monatsmitte. - ¹⁵⁾ Monatssummen. - ¹⁶⁾ Stand am Monatsende.

Zeit	Arbeitsmarkt		Bundesbahnen ¹⁷⁾															Außenhandel ¹⁷⁾					
	Unterstützte Arbeitslose Wien ¹⁴⁾		Wagen je Arbeitstag															Einfuhr					
	Bezugsdauer bis 30 Wochen	Notstandsanhilfe	Personenztige	Güterztige	Personenverkehr	Güterverkehr	Wagengstellung insgesamt in 1000	Gestellung (1923=100)	Wagengstellung insgesamt	Offene							Gedekte			Auslandsverkehr	Insgesamt		Lebende Tiere
										Nutzlastgüter-tonnenkilo-meter in Mill.		Einnahmen in Millionen Schilling		Offene	Gedekte	Schemel	Binnenverkehr	Einfuhr	Ausfuhr		Durchfuhr	Gesamtverkehr	
	in 1000 Personen		158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	
1929	43.5	23.8	48.8	369	17.9	34.4	169	777	6752	3273	3377	73	5899	2148	871	774	10.007	3813	274	109	8.6	21.6	
1930	53.7	29.6	46.5	313	18.1	30.6	156	709	6258	2854	3344	60	5514	1711	745	697	8.926	3177	228	91	6.9	18.9	
1931	57.6	38.8	42.5	271	16.0	26.9	142	98	5679	2392	3250	36	5133	1626	545	558	8.084	2729	184	73	6.7	14.0	
1932	60.1	51.9	36.8	209	14.2	22.2	121	84	4788	1820	2950	19	4378	1219	411	405	6.452	2035	117	47	5.1	10.1	
1933	48.8	81.5	34.0	211	12.5	22.3	113	78	4483	1718	2780	18	4103	1056	414	432	6.187	1902	99	39	4.8	8.4	
1933 I.	71.9	74.7	30.1	179	9.8	19.5	96	75	3446	1355	2480	10	3538	1115	308	345	5.483	1767	91	42	4.9	10.9	
II.	69.7	78.5	27.2	183	8.9	20.0	89	72	3702	1222	2470	10	3372	1143	331	410	5.441	1883	85	37	4.3	8.8	
III.	60.2	79.5	30.6	198	10.4	21.9	106	74	3943	1252	2674	16	3579	927	364	417	5.469	1707	101	43	4.4	8.0	
IV.	54.0	80.3	32.5	180	12.7	19.5	100	70	4162	1362	2781	20	3753	865	409	371	5.579	1645	85	34	3.7	6.6	
V.	48.8	79.9	34.1	203	11.8	21.2	103	70	4130	1360	2753	17	3705	911	425	377	5.621	1712	95	40	4.2	7.0	
VI.	47.0	79.8	36.3	201	14.1	20.7	106	73	4617	1696	2894	26	4159	983	458	526	6.290	1966	99	40	4.4	7.0	
VII.	48.0	77.9	41.4	206	17.5	21.3	113	75	4364	1601	2740	23	3944	983	420	502	6.024	1905	107	46	4.9	7.4	
VIII.	43.0	83.4	43.0	203	18.3	21.8	114	78	4373	1578	2778	17	3949	958	424	445	5.946	1828	87	35	4.6	8.4	
IX.	34.2	86.2	40.8	228	15.1	23.4	121	83	4828	1783	3025	21	4379	1076	450	497	6.556	2023	93	35	4.8	8.6	
X.	32.7	85.1	32.0	268	11.0	28.3	152	89	5838	2821	2999	19	5372	1194	466	445	7.682	2105	111	40	5.9	10.9	
XI.	35.4	85.1	28.7	250	9.0	25.7	138	93	5316	2479	2820	17	4892	1189	424	419	7.114	2033	119	42	5.7	8.6	
XII.	40.4	87.3	31.3	228	11.0	23.9	117	86	5078	2109	2950	18	4591	1330	487	432	7.043	2248	115	35	5.2	8.0	
1934 I.	47.6	89.6	28.7	226	9.7	22.1	107	84	4291	1624	2648	18	3894	1139	397	438	6.079	1974	94	43	4.5	8.3	
II.	48.6	92.5	25.6	201	8.6	19.9	95	76	3954	1366	2569	19	3572	1046	383	404	5.591	1832	88	38	4.1	6.2	
III.	41.8	92.7					118	82	4382	1360	2996	28	3969	864	412	427	5.848	1704	103	44	4.3	6.1	

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.
¹⁷⁾ Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.

Zeit	Außenhandel ¹⁷⁾																											
	Einfuhr										Ausfuhr																	
	Nahrungsmittel und Getränke		Rohstoffe		davon Brennstoffe				Fertigwaren		Insgesamt		Rohstoffe		Fertigwaren		Einfuhrüberschuß insgesamt		Ausfuhrüberschuß von Rohstoffen		Ausfuhrüberschuß von Fertigwaren		Gesamtertrag der öffentlichen Abgaben ¹⁷⁾		Zolleinnahmen ¹⁷⁾		Zolleinnahmen in % des Wertes der Einfuhr ¹⁷⁾	
	Mill. S	Mill. q	Mill. S	1923=100	Mill. S	Mill. S	Mill. S	1000 q	Mill. S	1923=100	Mill. S	Mill. S	Mill. S	1923=100	1000 q	Mill. S	1923=100	1000 q	Millionen Schilling									
	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200					
1929	59.4	1.19	83	107	6.89	22.1	5.55	108	343	183	174	3.42	40.9	2.91	135	122	457	91	41.8	28	97	23.7	8.6					
1930	51.8	1.24	63	82	5.24	15.9	4.02	90	279	156	98	2.93	34.6	2.46	112	102	382	72	28.6	23	97	24.0	10.6					
1931	42.2	1.29	52	67	5.00	14.8	3.84	72	244	113	71	2.11	23.1	1.77	82	74	304	72	20.3	10	95	22.3	12.1					
1932	29.6	1.04	37	48	3.82	11.7	2.93	39	133	65	47	1.56	14.2	1.25	46	42	228	52	21.7	7	87	19.2	16.4					
1933	22.0	1.03	36	47	3.52	10.1	2.60	29	101	68	42	1.75	16.1	1.46	46	42	249	31	19.9	17	81	15.0	15.3					
1933 I.	22.7	1.09	31	40	3.63	11.2	2.82	22	70	48	40	1.07	10.8	0.86	33	38	182	43	20.6	11	84	13.7	15.1					
II.	20.5	0.85	29	38	3.26	10.6	2.64	24	84	54	38	1.09	11.6	0.85	37	42	188	31	17.4	13	74	12.9	15.3					
III.	26.6	1.10	33	41	3.06	8.2	2.09	32	118	64	39	1.47	14.1	1.20	44	40	224	37	18.9	13	75	14.1	14.0					
IV.	19.6	0.90	31	41	2.58	6.5	1.67	26	111	62	38	1.73	16.0	1.46	42	37	230	22	15.0	16	82	16.8	19.8					
V.	23.2	1.09	32	47	2.91	7.9	1.94	30	124	67	43	1.93	16.8	1.64	44	42	225	28	15.5	14	83	15.6	16.5					
VI.	27.6	1.35	34	48	2.87	8.5	2.08	28	111	66	42	1.95	17.3	1.67	45	41	252	33	16.2	17	84	18.0	18.2					
VII.	25.2	1.37	36	51	3.31	9.5	2.45	27	99	74	50	2.09	17.3	1.79	44	43	272	33	18.6	17	84	17.2	16.1					
VIII.	17.6	1.05	33	45	3.41	9.2	2.40	27	84	69	44	1.86	16.9	1.55	49	44	277	18	15.7	22	71	13.0	14.9					
IX.	14.9	0.69	37	49	3.91	10.8	2.91	31	99	79	43	2.01	18.5	1.68	46	45	288	14	18.4	25	79	14.3	15.4					
X.	20.9	0.99	42	57	4.66	13.8	3.66	33	100	80	43	2.10	17.9	1.75	57	47	299	31	24.2	24	82	12.9	11.6					
XI.	23.1	1.01	48	57	4.49	12.5	3.29	36	102	80	48	1.94	17.9	1.61	54	47	284	39	29.9	19	81	15.8	13.3					
XII.	22.0	0.90	47	45	4.13	12.3	3.23	34	112	75	41	1.76	18.1	1.47	52	41	264	40	28.9	18	90	15.1	13.1					
1934 I.	17.5	0.84	39	50	3.52	11.4	2.90	27	74	58	48	1.49	14.4	1.24	41	47	214	36	24.2	14	85	14.0	14.9					
II.	16.2	0.76	37	48	3.20	9.5	2.45	26	74	67	47	1.56	15.8	1.32	43	49	219	21	21.1	18	68	13.3	15.0					
III.	21.6	1.07	41	51	3.08	7.4	2.09	33	100	81	49	1.99	20.9	1.66	56	51	285	22	19.7	23								

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.
¹⁷⁾ Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.